

Zu unserer **Buszeitung Nr. 86** begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

endlich haben wir das wechselhafte Wetter der letzten Wochen hinter uns gelassen und genießen den Frühling. Jetzt geht es wieder raus ohne dicke Winterjacken und die Frühlingsluft macht gute Laune. Es macht wieder Spaß kleine Ausflüge mit unserem Bürgerbus zu machen, in die Begegnungsstätte, zum Spielenachmittag, zur Gymnastikgruppe, in die Eisdiele und vieles mehr. Die Fahrer und Fahrerinnen des Bürgerbusvereins bringen alle sicher von zuhause zu den unterschiedlichen Aktivitäten und natürlich auch wieder zurück.



Wir freuen uns über die weiterhin rege Nutzung unserer Busse. Für die Trinkgelder, Schokolade, süße Teilchen und vieles mehr, bedanken sich alle Fahrerinnen und Fahrer sehr herzlich.

Hinweisen möchten wir auf unsere Jahreshauptversammlung, die dieses Jahr schon am 30. Mai im Restaurant Bach's stattfindet und nicht erst im Herbst. Zu der Jahreshauptversammlung erhalten unsere Vereinsmitglieder noch eine schriftliche Einladung.

Das gesamte Bürgerbusteam freut sich, sie bald wieder im Bürgerbus begrüßen zu dürfen.



Aktion Sicherheit

Am 10. April haben wir unsere Aktion Sicherheit mit dem Ziel durchgeführt „Alle schnallen sich an!“. Denn im Bürgerbus gilt nach StVO die Anschnallpflicht.

Dazu wurden an mehreren Haltestellen die Fahrgäste auf die möglichen Gefahren hingewiesen, die sie eingehen, wenn sie sich nicht anschnallen.

Mit Plakaten und Faltblättern wurde die Aktion unterstützt. Die Informationen erläuterten die *rechtliche* und die *vernünftige* Seite des Anschnallens.

Auch wurde deutlich gemacht, dass Fahrgäste, die das Anschnallen verweigern und keinen gesundheitlichen Grund dafür haben, im Bürgerbus nicht mehr befördert werden.



Rückblick: Fröhliche letzte Runde an Altweiber

Normalerweise passiert im Bürgerbus abends auf der letzten Runde nicht mehr viel. Doch als Hans-Jörg Heims an Altweiber den Bürgerbus zur Haltestelle Bongardstraße steuerte, erlebte er eine Überraschung. Denn dort wartete eine Gruppe älterer, kostümierter Damen.

Sie kamen von einer Karnevalsfeier im Haus Bavier. Kaum saßen sie im Bus, füllte sich der Wagen mit fröhlichem Lachen und Durcheinanderreden, wie man es auf der letzten Runde selten erlebt.

Die eine hatte bei der Tombola den Hauptpreis gewonnen, die andere einen Präsentkorb. Alle waren sich einig: „Wie schön, nach den langen grauen Wintertagen endlich wieder rauszukommen, unter Menschen zu sein und zu feiern“.

Dann die kleine Verlegenheit: Bezahlen? Kein Bargeld, kein REWE-Gutschein – nichts dabei. Aber an Altweiber gilt bekanntlich eine besondere Ordnung. Busfahrer Hans-Jörg Heims amüsierte sich, spendierte kurzerhand die Fahrt und brachte seine kostümierten Fahrgäste sicher an ihr Ziel.

Etwas zum Schmunzeln



Ein Busfahrer steht ratlos vor einer Unterführung. Nur um wenige Millimeter ist sein Fahrzeug zu hoch. Da kommt ein Passant vorbei und rät dem Busfahrer: „Sie müssen nur etwas Luft aus den Reifen lassen, dann kommen Sie problemlos durch die Unterführung!“

Grummelt der Fahrer: „Von wegen, sie Besserwisser, mir fehlen die Millimeter oben, nicht unten ...“



Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.buergerbus-erkath.de

